

Verschneite Grüsse aus Japan

Schnee, Onsen und Makaken

Von Lupus-in-Fabula

Hallöchen meine Lieben :)

Na, wie ist das Wetter bei euch? Ich möchte nicht hören, dass es kalt ist. Ihr müsst nicht mit Minustemperaturen versuchen einzuschlafen. Da hilft nicht einmal Fräulein Flauschebär. Keine Reise ohne Fräulein Flauschebär. Sie brachte mir immer Glück und das bleibt so. Falls Tobi das liest. Fräulein Flauschebär ist kultivierter als du. Immerhin war sie schon im Natural History Museum und Musée d'Orsay! Du kannst stolz sein, ein Museum besucht zu haben. Spass, ich hab dich liebt und vermisse dich ein wenig, Bruderherz.

Bin gut angekommen!

Keine Verspätung, obwohl ich schon Sorgen hatte. Am Flughafen gab es ein Problem. Natürlich habe ich nachgefragt, aber niemand wusste was Genaueres. Könnt euch vorstellen, wie genervt ich war. Bin doch schon nervös gewesen, weil es meine erste längere Reise ist. Und dann gab es noch diese hysterische Ziege. Boah, hat die mich genervt. Ist herumstolziert und hat jeden angeblafft, weshalb sie nicht einchecken kann. Das Beste ist ja, das sie sogar die Reinigungsmitarbeiter angezickt hat. Tobi hätte ihr sicherlich den Wassereimer über den Kopf gekippt. Und du, Papa, hättest sie irgendwo ans Ende des Flughafens hingeschickt. Da sie aber nicht nur mir auf die Nerven ging, haben sie andere um sie gekümmert. Zum Glück, länger wäre ich nicht ruhig geblieben.

Im Flugzeug waren alle so unglaublich freundlich. Ich dachte wirklich nicht, dass die Japaner so freundlich sind. Sie haben sich entschuldigt und es gab gratis Erfrischungen. Da könnte sich unsere SBB eine Scheibe abschneiden. Sogar Fräulein Flauschebär bekam eine Kleinigkeit. Dieses Foto habe ich euch noch nicht geschickt, da müsst ihr euch noch gedulden. Wenn ich euch alle auf einmal schicke, ist es doch langweilig ;)

Ich habe mich in den Aromatic Kabosu verliebt. Super lecker, das sage ich euch. Und die Süßigkeiten. Da dachte ich mir: Das kann nur besser werden :)

Die Frühstücke habe ich euch schon geschickt. Preisfrage: Welches hat mir wohl besser geschmeckt? Wer es richtig rät, bekommt einen Grünteekaugummi.

Das Hotel ist besser, als ich erwartet habe! Das Zimmer ist ein Traum. Ich habe sicherlich 50 Fotos geschossen. Jede Kleinigkeit wollte ich doch festhalten. Tobi würde jetzt einen Witz darüber machen, dass ich zu ne Influencerin werde. Würde ich sogar machen, wenn ich nicht so faul wäre. Jeden Tag gute Laune zu verbreiten, wäre mir zu anstrengend :D

Nach der Stärkung erkundete ich Nagano. Es ist einfach unglaublich, durch die Strassen zu schlendern. Sicherlich, Strasse ist Strasse. Mit Matscheschnee. Aber es ist Original naganoischer Matscheschnee.

Ich habe mich wohl komplett als Touristin geoutet. Mit meiner Kamera in der Hand und der Bauchtasche. Was die Leute wohl von mir gedacht haben? Immerhin haben die meisten mich angelächelt und waren sehr freundlich. Auch, als ich mitten im Weg gestanden bin und seelenruhig Fotos gemacht habe. Das war mir so peinlich.

Papa, könntest du, falls Tobi jetzt an dieser Stelle ist, ihn einen Klaps auf den Hinterkopf geben? So wie Gibbs aus Navy CIS. Ich kann mir nicht vorstellen, dass er mich nicht ausgelacht hat. Oder mindestens einen blöden Spruch herausgehauen hat. Ich kenne doch meinen Bruder ;)

Das Highlight war das Nagano City Museum of Art. Ich bin immer noch sprachlos. Unglaubliche Atmosphäre. Habe auch eine Ausführung gesehen. Natürlich habe ich nichts verstanden, aber trotzdem war es eine Erfahrung. Dieses Mal bewusst.

Nicht wie damals, als Tobi und ich in den falschen Film gingen. Was war es schon wieder? Finnisch? Schwedisch? Irgend so eine Sprache. War aber saukomisch. Da wir aber alleine waren, konnten wir es richtig geniessen. Ich denke immer wieder gerne daran.

Jetzt aber zu dem auf was ihr schon lange gewartet habt: Der Bericht der Tour.

Wie ihr wisst, habe ich mich so sehr darauf vorbereitet. Routen studiert. Berichte gelesen. Notfallpläne geschmiedet. Ihr habt mir ja auch mehr oder weniger freiwillig geholfen.

Ich war so nervös, dass ich vor der Abreise ja sogar telefoniert habe.

Aber wie ihr lesen könnt, geht es mir super! Ich möchte nicht zu viel verraten oder Bilder mitschicken. Was ich vermutlich schon getan habe. Waren es 30 oder 40? Naja, ich konnte einfach nicht anders. Besonders von den Makaken! Habe ich das Foto schon geschickt, als einer in den Onsen fiel? Wir haben alle so gelacht. Es schien, als wäre er danach beleidigt gewesen :)

Doch zuerst waren wir im Tempel Zenkoji. Diese erhabene Atmosphäre kann man nicht beschreiben. Eine Frau, ich glaube, es war eine Französin, hat die ganze Zeit Mon Dieu vor sich hingemurmelt. Ihr Mann war eher der stille Typ. Er hat alles genau analysiert und dann zufrieden genickt. Vielleicht kommt er vom Bau. Ich hatte eine echt tolle Gruppe. Und unser Führer war wirklich toll.

Die Buddha Statue strahlt was Beruhigendes aus. Kann es nicht in Worte fassen, wie man sich in der Nähe fühlt. Habe ein paar Fotos gemacht, doch das ist nicht das Gleiche.

Von den Affen erzähle ich euch in Ruhe zu Hause. Aber ich hätte wirklich nicht

gedacht, dass sie so putzig sind. Wir hatten Glück, dass sie von den Bergen hinunterkamen.

Manchmal bleiben sie in den Bergen. Einer der Gruppe meinte, sie könnten ihn einstellen. Er würde sich ein Kostüm anziehen und im Onsen sitzen für die Touristen. Unser Führer hat gelacht und meinte, das wäre wohl nicht so bequem.

Ganz was anderes war nach dem Mittagessen in der berühmten Nakamise-Einkaufsstrasse zu bummeln. Ja, ich habe ziemlich viel Geld ausgegeben. Konnte einfach nicht widerstehen ;)

Was es da alles gibt.

Gefühlt für jeden Bekannten und Verwandten habe ich eine Kokeshi gekauft. Niedliche kleine Holzpüppchen. Für mich habe ich zwei gekauft.

Eigentlich wollte ich mir auch ein paar Holzschuhe kaufen, doch ich kann eh nicht damit laufen. Eine ältere Dame aus unserer Gruppe hat sich ein paar gekauft und ist damit bis zum Schluss der Tour damit herumgelaufen. In ihrer Jugend war sie stets unterwegs. Interessante Lebensgeschichte und sie kannte sich aus in Japan.

Das merkte man auch beim Abschluss der Tour. Sake schmeckt gar nicht so schlecht, ist aber nicht meines. Ich mag eher Süßes als Alkohol ;) Für Euch habe ich als Mitbringsel ein paar Fläschchen gekauft.

Wie gesagt, der Rest erzähle ich euch zu Hause (und ja, ich wiederhole mich. Ich und Aufsätze. Die Lehrer liebten mich deswegen so sehr :D).

Ihr könnt aber auch Knobeln. Genug Fotos habt ihr ja schon.

Gehe nun bald ins Bettchen und werde morgen nochmals Nagano erkunden, bevor ich abends wieder nach Hause fliege.

Wäre ich länger belieben, würde der Brief auf Papier zugeschickt werden. Doch da mein Budget nicht ausreicht, muss es auf diese Art reichen. Hoch lebe die Technologie!

Grüßchen aus dem verschneiten Japan

Lupus